

Ich wandre in der Fremde

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Ich wand - re in der Frem - de, von Men - schen un - ge -
2. Geh ich auf har - ten We - gen, auf mü - he - vol - lem_
3. Und wenn ich schwach mich fin - de, ge - ring_ vor_ Sa - tans_

4

kannt, doch lei - ten Dei - ne Hän - de mich treu_ zum Va - ter - land. Bei
Pfad, ich ei - le Dir ent - ge - gen, mich lei - tet Dei - ne_ Gnad. Will
List, ich den - noch ü - ber - win - de, weil Du_ zur Seit mir_ bist. Bist

9

je - dem_ sau - ren_ Schrit - te ge - wahrt mein Glau - be_ Dich, ich
mich der_ Lauf er - mü - den, und find ich_ nir - gend Ruh, ist
Speis' und_ Trank auf_ Er - den, wo Brot und_ Quel - le_ fehlt. Wie

13

find hier Dei - ne Tri - te, die Du einst tatst_ für_ mich.
doch mein Herz in Frie - den, denn mei - ne Ruh_ bist_ Du.
könnt ich zag - haft wer - den? Hast selbst mein Haar ge - zählt!